

Interdisziplinäre Ansätze in der Magie- und Hexenforschung



Neue Forschungen und Projekte

19.–21. Februar 2026
Tagungszentrum Hohenheim

Donnerstag, 19. Februar 2026

18:00 Uhr
Abendessen

19:00 Uhr
Kennenlernen in der Denkbar

Freitag, 20. Februar 2026

08:00 Uhr
Frühstück

09:00 Uhr
Begrüßung und Einführung
[Rita Voltmer](#) / [Johannes Dillinger](#) / [Johannes Kuber](#)

09:30 Uhr
Mit der Hexe leben
Allgäuer Schutz- und Abwehrstrategien
des 17. und 18. Jahrhunderts
[Birgit Kata](#), Kempten

10:30 Uhr
Kaffee und Snacks

11:00 Uhr
Gefährliche Hexe oder harmloses Gespinst?
Treibende und hemmende Faktoren der Hexenverfolgung
im frühneuzeitlichen Ungarn
[Eva Stempelova](#), Zürich (Schweiz)

12:00 Uhr
New Perspectives on Hungarian Magic and Witchcraft
The Case of the Szeged Witch Hunts
[Gergely Brandl](#), Szeged (Ungarn)

13:00 Uhr
Mittagessen

14:30 Uhr
**DFG-Netzwerk „Wort – Wirkung – Wunder. Sprache und Macht
in der Vormoderne zwischen Religion, Magie und Medizin“**
[Tina Terrahe](#), Greifswald

**„Witchcraft Politics (Hexenpolitik) across the Sea.
A New Entangled History of Early Modern England
and the Holy Roman Empire“ (DFG/AHRC)**

[Alison Rowlands](#), Essex (UK) / [Rita Voltmer](#), Trier

16:00 Uhr
Kaffee und Kuchen

16:30 Uhr
Interpreting the Spectacle of Nordic Witch Hunts
[Therese Thuv](#), Bodø (Norwegen)

17:30 Uhr
**Liebeszauber in der Handschrift des Heidelberger Studenten
Conrad Bultzruss (1424)**
[Marco Heiles](#), Hamburg

18:30 Uhr
Abendessen

19:00 Uhr
AKIH-Internes
Informationen – Anregungen – Planungen

danach gesellige Runde in der Denkbar

Samstag, 21. Februar 2026

08:00 Uhr
Frühstück

09:00 Uhr
„Nachgehends eyne grose Guf [...] inn das Häuptlein gesteckt“
Der zerstoebene und zerschnittene Körper als Element perseku-
torischer Szenarien in antijüdischen und Hexerei-Narrativen des
langen 16. Jahrhunderts
[Arndt Wille](#), Berlin

10:00 Uhr
Kaffee und Snacks

10:30 Uhr

Monströse Körper im Fadenspiel gouvernementaler Regierungstechniken

Hexen in digitalen Kulturen

[Julia Fischer, Hagen](#)

11:30 Uhr

The Use and Misuse of the Figure of the Witch in Recent French Bibliography

Mona Chollet versus Robert Muchembled

[Maryse Simon, Strasbourg \(Frankreich\)](#)

12:30 Uhr

Mittagessen

danach Ende der Tagung

Interdisziplinäre Ansätze in der Magie- und Hexenforschung

Neue Forschungen und Projekte

Der Arbeitskreis Interdisziplinäre Hexenforschung (AKIH), der 2025 sein 40jähriges Bestehen feiern durfte, ist eine international aufgestellte und interdisziplinär arbeitende Gruppe, deren Mitglieder sich aus regionaler wie globaler Perspektive der wissenschaftlichen Erforschung von Magie- und Hexenglauben, Dämonologie, magischen Praktiken, Verfolgungen wegen Zauberei, Hexerei und magisch konnotierter Delikte widmen. Alchemie und Astrologie oder Volksfrömmigkeit und okkulte Praktiken gehören ebenso zum behandelten Themenspektrum wie die Historiographie- und Rezeptionsgeschichte der genannten Untersuchungsfelder oder die Beschäftigung mit Ausgrenzungs- und Verfolgungsszenarien der Gegenwart.

Die diesjährige Arbeitstagung bietet erneut eine Austausch- und Diskussionsplattform zur Präsentation von Forschungsvorhaben, Abschlussarbeiten, Dissertationen und (an)laufenden Projekten. Interessierte Gäste und neue Mitglieder sind als Teilnehmer:innen und Diskutant:innen immer herzlich willkommen.

Tagungsleitung

Prof. Dr. Rita Voltmer
Universität Trier

Prof. Dr. Johannes Dillinger
Universität Mainz / Oxford Brookes University

Dr. Johannes Kuber
Akademie der Diözese Rottenburg-Stuttgart

Zur Teilnahme

Tagungskosten

inkl. Verpflegung und Übernachtung im EZ ab 19.2.	209,00 €
inkl. Verpflegung und Übernachtung im DZ ab 19.2.	180,00 €
inkl. Verpflegung und Übernachtung im EZ ab 20.2.	146,50 €
inkl. Verpflegung und Übernachtung im DZ ab 20.2.	132,00 €
ohne Übernachtung und Frühstück	111,00 €

Ermäßigt

Verpflegung und Übernachtung im DZ ab 19.2.	160,00 €
Verpflegung und Übernachtung im DZ ab 20.2.	112,00 €
ohne Übernachtung und Frühstück	91,00 €

Anmeldung und Rückfragen

Akademie der Diözese Rottenburg-Stuttgart
Fachbereich Geschichte
Assistenz: Simone Storck
Im Schellenkönig 61, 70184 Stuttgart
Tel: +49 711 1640 752
E-Mail: storck@akademie-rs.de

Anmeldung: www.akademie-rs.de/vakt_26025
Die Anmeldung erbitten wir schriftlich spätestens bis zum 05.02.2026. Sie erhalten eine Anmeldebestätigung. Bei Rücktritt von der Anmeldung vom 09. – 17.02. (Eingangsdatum) stellen wir Ihnen die Hälfte der Tagungskosten in Rechnung, danach bzw. bei Fernbleiben die Gesamtkosten. Ersatz durch eine andere Person befreit von Stornogebühren.

Bild- und Video-Aufnahmen

Mit der Anmeldung erklären Sie sich damit einverstanden, dass wir gegebenenfalls Fotos oder Filme veröffentlichen, auf denen Sie zu erkennen sind.

Tagungshaus und Anreise

Akademie der Diözese Rottenburg-Stuttgart
– Tagungszentrum Hohenheim –
Paracelsusstraße 91, 70599 Stuttgart
Tel: +49 711 451034 600; Fax: +49 711 451034 898

Ihre Anreise: www.akademie-rs.de/hohenheim-anreise
Für Elektrofahrzeuge gibt es in unmittelbarer Nähe zwei öffentliche Ladesäulen.

Abbildung:

Hexenflug der "Vaudoises" (hier Hexen, ursprünglich Waldenser) auf dem Besen, Miniatur in einer Handschrift von Martin Le France, Le champion des dames, 1451 (Ausschnitt)
[Wikimedia Commons](#)